

# #6 Boogie-Woogie der Wissenschaft



In dieser Folge stellen wir zwei Projekte zu den Themen "Digitale Beratung bei Essstörungen" und "KI bei der Bankberatung" vor. Darüber hinaus erfahren wir von Prof. Dr. Richard Latzel, warum wir gähnen müssen, auch wenn wir nicht müde sind. Und wir sprechen mit Prof. Dr. Peter Kurzweil, was Beethoven mit Boogie-Woogie und Blei zu tun hat.

## Blickpunkt

**Forschung:** Was tut sich an den ostbayerischen Hochschulen

### Thema 1: Digitale Hilfe bei Essstörungen

Die Hochschule Landshut erforscht im Rahmen des Projekts DigiBEsst bundesweit das digitale Beratungsangebot im Bereich Essstörungen und will Fachkräfte und Betroffene mithilfe von Leitlinien unterstützen.

Ab02:40

### Thema 2: KI bei der Bankberatung

Was macht es mit Beschäftigten, wenn sie wesentliche Entscheidungen in ihrer Tätigkeit nicht mehr selbst treffen können, sondern dies ein KI-System übernimmt? Forschende der Universitäten Passau und Bayreuth sind dieser Frage nachgegangen.

## Sie wollen's

**wissen:** Ihre Frage an die Wissenschaft

### Warum gähnen wir, auch wenn wir nicht müde sind?

Prof. Dr. Richard Latzel von der TH Deggendorf erklärt uns, wie Gähnen und Sport zusammenhängen kann - und warum es nicht unbedingt etwas mit Entspannung zu tun hat.

Ab12:08

Song

Ludwig van Beethoven: Sonata 18, Op.31 No.3 Teil II

Ab21:22

**Auf einer Wellenlänge mit...:**

Das Interview mit

Wie hängen Boogie-Woogie, Beethoven und Blei zusammen? Diesen Fragen gehen wir im Gespräch

Ab24:48

spannenden  
Persönlichkeiten aus  
der Wissenschaft

mit Prof. Dr. Peter Kurzweil von der OTH Amberg-  
Weiden auf den Grund